

Kommunikation zwischen dem Amt für Straßen und Verkehr und dem Beirat Schwachhausen verbessern

Der Beirat Schwachhausen beschließt:

Der Beirat Schwachhausen missbilligt aus aktuellem Anlass die Vorgehensweise, wie das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) Bremen die Straßenbaumaßnahmen im Bereich zwischen dem Radweg und der Autofahrbahn in der Kirchbachstraße im Abschnitt zwischen Obernkirchener Straße und Arensburgstraße umgesetzt und kommuniziert hat.

Das ASV wird aufgefordert,

- derartige Maßnahmen frühzeitig dem Beirat mitzuteilen und diesen entsprechend zu beteiligen.
- dem Beirat die Richtlinien und Verordnungen zu nennen, aus denen hervorgeht, wie die Gemeinde an derartigen Maßnahmen zu beteiligen ist.
- die Hintergründe darzulegen, die zur Umsetzung dieser Maßnahme geführt haben.

Das ASV hat ohne Beteiligung des Beirats Schwachhausen und damit ohne Beteiligung der Bürger im Bereich zwischen dem Radweg und der Autofahrbahn in der Kirchbachstraße im Abschnitt zwischen Obernkirchener Straße und Arensburgstraße Holzpoller entfernt und wesentlich mehr Holzpoller aufgestellt als ursprünglich vorhanden waren. Des Weiteren wurde die Entwässerung des Fuß- und Radwegs erneuert.

Bremen, 22. September 2016